**ANAPHYLAXIE**

**Was ist Anaphylaxie?**

Die Anaphylaxie ist eine lebensbedrohliche allergische Reaktion. Sie beginnt meist sehr bald nach Kontakt mit der Substanz auf welche Sie allergisch reagieren (das ist das Allergen). Man bekommt eine örtliche Schwellung, Juckreiz oder einen Hautausschlag (Nesselausschlag). Manche Patienten bekommen Atemnot, ein Engegefühl im Brustkorb, Schwindel, Kreislaufprobleme und Angstgefühl. Es kann auch zu Bauchkrämpfen, Übelkeit und Brechreiz oder plötzlichen Durchfall kommen.

**Was ist der Auslöser für Anaphylaxie?**

es gibt eine Unzahl von Substanzen, die eine Anaphylaxie auslösen können und oft ist es sehr schwierig, die auslösende Ursache zu finden. Häufige Gründe können sein:

* Nahrungsmittel oder Bestandteile davon: Fischsorten, Nüsse, Erdnüsse, Eiweiss, Früchte
* Medikamente, Antibiotika, Aspirin, gängige Schmerzmittel, Präparate zur Desensibilisierung und Kontrastmittel
* Latex und Gummiprodukte (teils in medizinisch technischen Produkten, teils auch in Haushaltsprodukten zu finden, z.B. auch in Kondomen)
* Insektenstiche (Bienen, Wespen, Hornissen)

**Wie kann eine Reaktion verhindert werden?**

da gibt es mehrere Möglichkeiten

* wenn Sie jemals eine Anaphylaxie hatten, so informieren Sie davon Ihren Arzt (sofern er ohnehin nicht schon Bescheid weiss, wird er diese Tatsache in seiner Kartei registrieren)
* ein Notfallset sollten Sie immer bei sich tragen. Sie können auch Familienmitglieder und Freunde (Sportpartner) über die Anwendung informieren
* bei Insektenstichallergien können Insektenabwehrmittel auf der Haut sinnvoll sein. Lange Kleidung ist günstiger
* Vermeiden Sie Kontakt mit Lebensmitteln auf die Sie allergisch reagieren können. Auch kleinste Mengen können eine weitere Reaktion auslösen.
* Sie sollten eine entsprchende Notfallkarte mit sich targen
* Ihr Arzt wird Sie über eine spezielle Desensibilisierungsthearpie informieren können
* fragen Sie auch Ihren Arzt über mögliche Kreuzallergien

**Was ist ein Notfallset?**

Eine automatische Notfallspritze, welche Sie oder Ihre Freunde im Fall des Falles (bei Kontakt mit einem Allergen) anwenden können. Das Set enthält Adrenalin, welches direkt in den Oberarm oder Oberschenkel verabreicht (automatische Injektion) wird. Die Anwendung zeigt Ihnen der Arzt. Antihistaminika (Allergietabletten) werden ebenfalls helfen. Kortisontabletten können ebenfalls einen gewissen Schutz bieten. Eine Notrufnummer (z.B. die Ihres Arztes oder eine international bekannte Telefonnummer sollten Sie sich aufschreiben).

**Wie werden Anaphylaxien in Zukunft behandelt?**

Wenden Sie ihre Notfallspritze grosszügig nach Kontakt mit einem Allergen an. Nehmen Sie die verschriebenen Notfalltabletten / Antihistaminika. Rufen Sie Ihren Arzt, denn eine Infusion kann helfen den Kreislauf zu stabilisieren. Im äussersten Notfall kann es auch bei einem Atemstillstand erforderlich sein die Zeit bis zum Eintreffen des Arztes mit lebensrettenden Sofortmassnahmen zu überbrücken. Ihre Angehörigen und Freunde sollen darüber Bescheid wissen.

weiters interessant:

www.allergenvermeidung.org

www.pollenwarndienst.at

**Ihr Hausarzt mit Hausapotheke
unsere Qualität - Ihre Versorgung - unsere Kompetenz - Ihre Gesundheit**